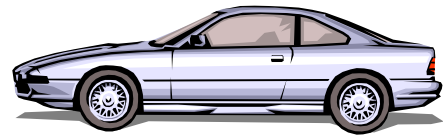




Moderne Fahrzeuggeneration: Hybrid Fahrzeuge aus einsatztaktischer Sicht



Fire-World-Download, <http://www.fireworld.at>

Namhafte Firmen entwickeln seit Jahren eine neue Fahrzeuggeneration. Umweltfreundliche Antriebssysteme prägen diese moderne Fahrzeuggeneration. Neben den bereits am Markt befindlichen Wasserstoff-, Erdgas- und Elektrofahrzeugen gibt es neuerdings, sogenannte Hybridfahrzeuge: „Neu“ ist hier, dass der Antrieb durch Verbrennungs- und Elektromotor erfolgt. Dadurch ergeben sich für den Nutzer wesentliche Vorteile. Das erste Hybrid Fahrzeug, der TOYOTA PRIUS wird seit Februar auch in Mitteleuropa verkauft.

Im Falle eines Verkehrsunfalls stellen sich für die Einsatzkräfte künftig auch Gefahren ein, mit denen man bei bisherigen Verkehrsunfällen kaum zu rechnen hatte. Durch die hohe Mobilität unserer Gesellschaft wächst auch die Wahrscheinlichkeit, dass derartige Fahrzeuge in Unfälle und Brände involviert sind. Für die Einsatzkräfte bedeutet dies unter Umständen ein stark erhöhtes Risiko!

Besondere Gefahren beim Feuerwehreinsatz

Fahrzeugbatterie (Nickel-Metallhydrid-Batterie)



Gefahr durch Verätzung
(Kaliumhydroxid)

Explosionsgefahr

Gefahr durch Elektrizität
(300 Volt Spannung)

Einsatzhinweise

- ▶ Sorgfältige Erkundung: Aufkleber, Orangefarbene Teile (=Hochspannungsteile!!)
- ▶ Isolierende Schutzbekleidung (Gummi), Augenschutz, Sicherheitsschuhe
- ▶ Für den Brandfall ein Löschmittel der Brandklasse D (Metallbrandpulver), mind. ABC-Pulver!!
- ▶ Zum Neutralisieren wird eine wässrige Borsäurelösung empfohlen, mit pH-Papier soll der Neutralisationserfolg anschliessend überprüft werden
- ▶ Berühren sie keine Kabel und spannungsführende Teile (orangefarben markiert)
- ▶ Gefahr einer heftigen Reaktion mit Wasser

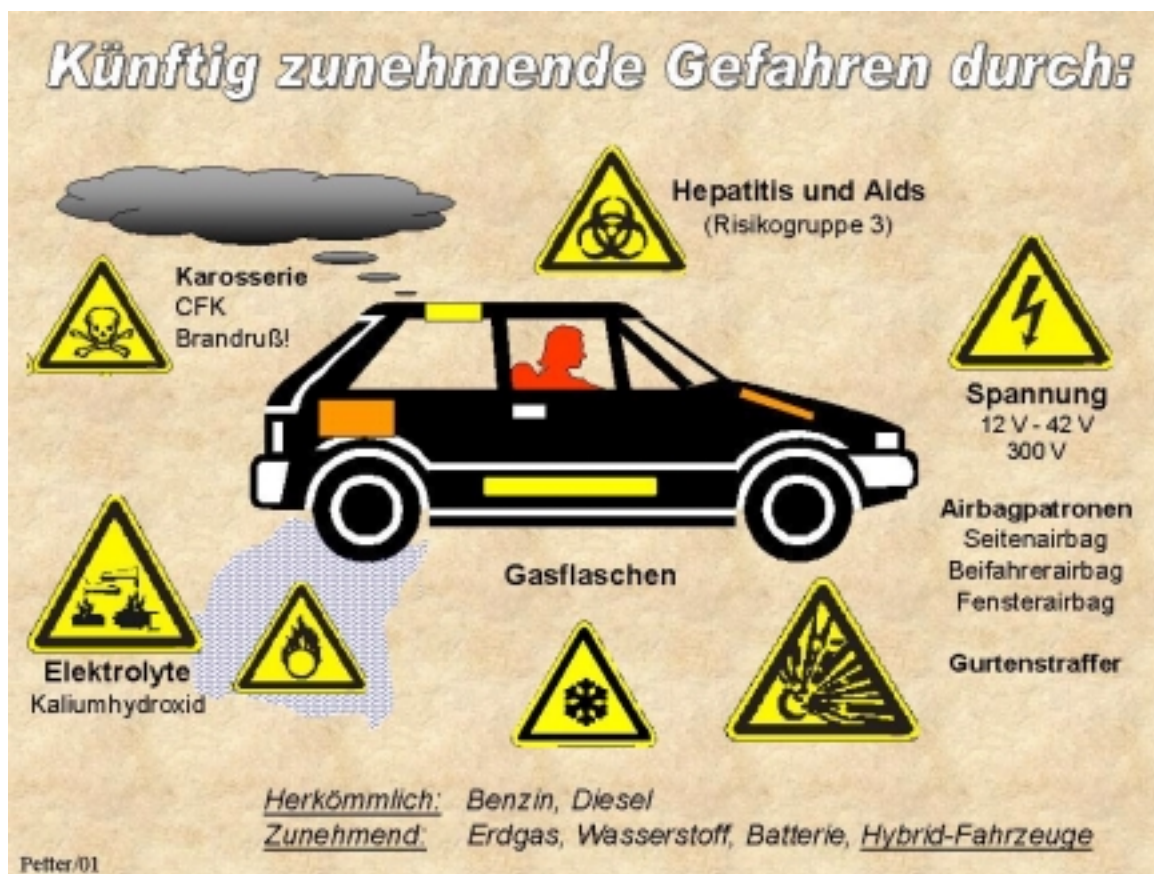


Diskussion aus einsatztaktischer Sicht

Die spezifische Ausrüstung wird auf den Einsatzfahrzeugen normalerweise nicht mitgeführt und die bisherige Einsatztaktik der Feuerwehren bei Verkehrsunfällen ist nicht auf die besondere Gefährdung ausgerichtet. Im Rahmen der Fortbildung sind die Einsatzkräfte zu sensibilisieren. Die Einsatzmassnahmen für Einsätze in

- ▶ Elektrischen Anlagen und
- ▶ bei gefährlichen Stoffen sind sinngemäss anzuwenden.

Insbesondere ist bei der Fahrzeugausrüstung künftig dieser neue Aspekt zu diskutieren. Bisherige „alternative“ Fahrzeuge, welche umweltfreundlich durch Erdgas, Wasserstoff oder Elektrizität angetrieben werden, benötigen eine eigene Tankstelle. Das vorliegende Hybridfahrzeug braucht dies nicht und stellt einen idealen Übergang zur neuen Fahrzeuggeneration dar. Dadurch wird auch die Verbreitung wesentlich rascher erfolgen und es ist aus Sicht der vgbf unbedingt notwendig auf diese Situation sofort zu reagieren! Die einsatztaktischen Massnahmen müssen für ALLE Fahrzeugtypen gemeinsam betrachtet werden, da in der Einsatzpraxis wohl kaum ad hoc eine Unterscheidung möglich sein wird.



Demnächst findet ein Workshop „Moderne Fahrzeuggeneration“ in Hamburg statt, zu dem wir alle Kollegen herzlich einladen, die einen einschlägigen Beitrag (Ausarbeitung, Einsatzbericht,...) zur Thematik mitbringen. (Diskussions-)Beiträge und Einsatzerfahrungen bitte an: vgbf2001@aol.com